

Grundkurs Syntax – Bindungstheorie

Jan Strunk
01.07.2008



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Überblick

- ◆ Bindungstheorie
 - Referenz
 - Koreferenz
 - Koindizierung
 - Antezedens / Anapher / Katapher

- Typen von NPen
- Die Bindungsprinzipien: A, B und C

- C-Kommando
- Θ -Kommando
- O-Kommando

- Anaphoric Agreement Principle

- Argumentmarkierende Präpositionen



Worum geht es in der Bindungstheorie?

- ◆ Um die morphosyntaktische Form koreferenter NPen und wie diese von dem syntaktischen Verhältnis zwischen den beiden NPen abhängt
- ◆ bzw.
- ◆ Wie die mögliche Interpretation einer NP von ihrer morphosyntaktischen Form abhängt
- ◆ In der Bindungstheorie betrachtet man in der Regel nur NPen, die in einem (möglicherweise komplexen) Satz enthalten sind



Referenz

- ◆ *Referenz* bezeichnet „die Beziehung zwischen dem sprachlichen Ausdruck [...] und dem Gegenstand der außersprachlichen Realität, auf den sich der Ausdruck bezieht“ (Bußmann 1990, S. 632)
- ◆ Der sprachliche Ausdruck *diese Folie* z.B. *referiert auf* die Powerpoint-Folie, die Sie gerade lesen



Koreferenz

- ◆ Koreferenz bedeutet, dass sich zwei sprachliche Ausdrücke auf den selben *Referenten* beziehen
- ◆ Also z.B. auf die selbe Person oder die selbe Sache referieren
- ◆ Beispiel aus Buring (2005), S. 1
After [NP the baroness]₁ had visited the lord, [NP she]₁ left the house.
- ◆ Deutsches Beispiel (Welt kompakt 11.06.2007)
[NP Ein 19-Jähriger]₁ ist am Samstag in Oberhausen ertappt worden, als [NP er]₁ mit einem falschen Hundert-Euro-Schein bezahlen wollte. wollte.



Übungsaufgabe: Koreferenz

- ◆ Finden Sie koreferente NPen in den folgenden Sätzen (aus der Welt kompakt 11.06.2007)
 - a) *Mit ihrem lautstarken Protest dagegen machte die 26-Jährige [...] kräftig Reklame für sich.*
 - b) *Bei Mäusen konnten die Forscher bereits nachweisen, dass der Reis die Tiere wirksam schützt.*



Übungsaufgabe: Koreferenz – Lösung

- ◆ Finden Sie koreferente NPen in den folgenden Sätzen (aus der Welt kompakt 11.06.2007)

a) *ihrem = die 26-Jährige = sich*

b) *Mäusen = die Tiere*



Übungsaufgabe: Koreferenz

- ◆ Finden Sie koreferente NPen in den folgenden Sätzen (aus der Welt kompakt 11.06.2007)

d) *Musharraf hatte am Sonntag vergangener Woche in einem Erlass Erlass der Medienaufsicht die Möglichkeit eingeräumt, die Büros von Rundfunksendern zu schließen, wenn sie gegen Vorgaben verstoßen.*

e) *Nach dem Treffen führten Sicherheitskräfte den Präsidenten zu seinem Hubschrauber und brachten ihn nach Kabul zurück.*

f) *Während sich der Beifahrer aus dem Auto befreien konnte, war der 15-Jährige eingeklemmt.*



Übungsaufgabe: Koreferenz – Lösung

- ◆ Finden Sie koreferente NPen in den folgenden Sätzen (aus der Welt kompakt 11.06.2007)

d) *Rundfunksendern = sie*

e) *den Präsidenten = seinem = ihn*

f) *sich = der Beifahrer*



Koindizierung

- ◆ Koreferenz (Bezug auf die gleiche außersprachliche Entität) wird in der Linguistik durch **Koindizierung** der sprachlichen Ausdrücke angezeigt

- ◆ Zwei koreferente Ausdrücke werden mit dem selben Index ($1 \dots n$, oder oft auch i, j, k) versehen

Bei $[_{NP} \text{ Mäusen}]_1$ konnten $[_{NP} \text{ die Forscher}]_5$ bereits nachweisen, dass $[_{NP} \text{ der Reis}]_3$ $[_{NP} \text{ die Tiere}]_1$ wirksam schützt.

- ◆ Koreferent: $[_{NP} \text{ Mäusen}]_1$ und $[_{NP} \text{ die Tiere}]_1$
- ◆ Zwei Ausdrücke, die nicht den selben Index tragen, werden als nicht koreferent analysiert
- ◆ Nichtkoreferent: $[_{NP} \text{ Mäusen}]_1$ und $[_{NP} \text{ die Forscher}]_5$, $[_{NP} \text{ Mäusen}]_1$ und $[_{NP} \text{ der Reis}]_3$, $[_{NP} \text{ die Forscher}]_5$ und $[_{NP} \text{ der Reis}]_3$, usw.



Übungsaufgabe: Koindizierung

- ◆ Versehen Sie die folgenden Sätze mit Indizes, die die herrschenden Koreferenzbeziehungen ausdrücken!
- ◆ *[Die Gründer [der Redaktion Viermann]] haben [sich] damals bei [Seminaren [des „NUK Businessplanwettbewerbs“]] informiert, auch wenn [sie] [am Wettbewerb selbst] gar nicht teilnahmen.
(UNICUM 25/6)*
- ◆ *Bevor [Peter] [seinen Kumpel] mit [dem Tennisschläger] geschlagen hatte, hatte [er] noch keinen Kratzer.*



Übungsaufgabe: Koindizierung – Lösung

- ◆ Versehen Sie die folgenden Sätze mit Indizes, die die herrschenden Koreferenzbeziehungen ausdrücken!
- ◆ *[Die Gründer [der Redaktion Viermann]₁]₂ haben [sich]₂ damals bei [Seminaren [des „NUK Businessplanwettbewerbs“]₃]₄ informiert, auch wenn [sie]₂ [am Wettbewerb selbst]₃ gar nicht teilnahmen.
(UNICUM 25/6)*
- ◆ *Bevor [Peter]₁ [seinen Kumpel]₂ mit [dem Tennisschläger]₃ geschlagen hatte, hatte [er]_{1/2/3} noch keinen Kratzer.*



Antezedens

- ◆ Ein Ausdruck A, der einem mit ihm koindizierten Ausdruck B vorausgeht, wird als *Antezedens* von B bezeichnet
- ◆ A ist Antezedens für B, gdw.
 - i) A vor B steht
 - ii) A und B koreferent sind(nach Büring 2005, S. 2)
- ◆ B bezieht sich dann *anaphorisch* auf sein Antezedens A zurück (und wird daher als *Anapher* im allgemeinen Sinne bezeichnet)



Katapher

- ◆ Ein Pronomen, das nur durch Bezug auf einen nachfolgenden Ausdruck interpretiert werden kann, nennt man *kataphorisch*.

Da ich [sie]₁ so lange schon kenne, weiß ich, dass [Lena]₁ niemals ihre Freunde im Stich lassen würde.

(Beispiel von www.lexikologie.de)



Typen von Nominalphrasen

◆ Pronomina (nicht reflexiv und nicht reziprok)

- Mitglieder einer kleinen Klasse nominaler Ausdrücke, deren Bedeutung (Referenz) nur aus dem sprachlichen oder nicht-sprachlichen Kontext erschlossen werden kann

- Beispiele:

er, sie, es, ich, mich, mir, du, wir, ihr, uns, ihm, ihr, sein, mein, dein, unser, euer, usw.

he, she, it, him, her, I, me, you, we, us, they, them, his, her, my, your, our, their, usw.



Typen von Nominalphrasen

- ◆ Reflexiv- und Reziprokpronomina (*Anaphern* im engeren Sinne)
 - Deutsch: *sich, mich, dich, uns, euch, einander*
 - Englisch: *myself, yourself, himself, herself, itself, ourselves, yourselves, themselves, each other, one another*



Typen von Nominalphrasen

◆ Volle NPen („R-Ausdrücke“)

- NPen, die ein Nomen mit eigenem semantischen Gehalt als Kopf enthalten
- Eigennamen

- Beispiele:

*unsere Freiheit, ein Buch, Herr Schmidt, Leute,
der große und gefährliche Problembär*

*this country, my aunt, Peter, water, Washington,
three kids, Miss Sophie, reliability*



Verteilung der verschiedenen NP-Typen

- ◆ Warum werden diese drei NP-Typen in der Bindungstheorie unterschieden?
- ◆ Sie weisen eine unterschiedliche Verteilung in Bezug auf koreferente Ausdrücke auf
- ◆ Büring (2005, S. 2) unterscheidet zwischen:
 - Obligatorischer Koreferenz:
*Zelda₁ bores herself_{1/*2}.*
 - Obligatorischer Nicht-Koreferenz:
*She₁ adores Zelda_{2/*1}'s teachers₃.*
 - Optionaler Koreferenz:
Zelda₁ adores her_{1/2} teachers₃.



Verteilung der verschiedenen NP-Typen

a) *Zelda₁ bores herself₁*

b) **David₁ bores herself₁*

c) **I₁ bored herself₂*

d) **That it rains bothers herself.* (Büring 2005, S. 3)

e) *I₁ bored her₂*

f) *I₁ bored Lisa₂*

g) *That it rains bothers her / Lisa.* (Büring 2005, S. 3)

- ◆ Im Gegensatz zu Personalpronomina und vollen NPen brauchen Reflexivpronomina ein Antezedens im selben Satz



Übungsaufgabe: Verteilung der verschiedenen NP-Typen

- ◆ Geben Sie grammatische und ungrammatische Beispiele, die zeigen, dass Reflexivpronomina im Deutschen ebenfalls ein Antezedens im selben Satz benötigen!

a) *Susi₁ langweilt sich₁*

b) *David₁ langweilt sich₁* (keine Genusunterscheidung!)

c) **Ich₁ langweile sich₂*

d) **Dass es regnet, ärgert sich.*

e) *Ich₁ langweile sie₂*

f) *Ich₁ langweile Lisa₂*

g) *Dass es regnet, ärgert sie / Lisa.*



Verteilung der verschiedenen NP-Typen

- ◆ Andererseits gibt es auch Konfigurationen, in denen unter bestimmten Koreferenzbedingungen nur Reflexivpronomina stehen können

a) **Peter₃ watches Peter₃ in the mirror.* (Büring 2005, S. 4)

b) **Peter₃ watches him₃ in the mirror.* (Büring 2005, S. 4)

c) *Peter₃ watches himself₃ in the mirror.* (Büring 2005, S. 4)

d) **I₃ show Peter₂ to Peter₂.*

e) **I₃ show Peter₂ to him₂.*

f) *I₃ show Peter₂ to himself₂.*



Verteilung der verschiedenen NP-Typen

- ◆ Geben Sie analoge Beispiele für das Deutsche, die zeigen, dass ein Objekt mit einem Subjekt im selben lokalen Satz nur dann koreferent sein kann, wenn es sich bei dem Objekt um ein Reflexivpronomen handelt!
- a) **Peter₃ betrachtet Peter₃ im Spiegel.*
- b) **Peter₃ betrachtet ihn₃ im Spiegel.*
- c) *Peter₃ betrachtet sich₃ im Spiegel.*



Verteilung der verschiedenen NP-Typen

- ◆ Es gibt auch Kontexte, in denen bei Koreferenz nur ein normales Pronomen zulässig ist (und kein Reflexivpronomen und keine volle NP)

a) **Carla₄ thinks that I hate Carla₄.* (Büring 2005, S. 4)

b) *Carla₄ thinks that I hate her₄.* (Büring 2005, S. 4)

c) **Carla₄ thinks that I hate herself₄.* (Büring 2005, S. 4)



Die Bindungsprinzipien

- ◆ Bindungsprinzip A (vorläufige Version)
Ein Reflexivpronomen benötigt ein Antezedens im selben lokalen Satz (Teilsatz).
- ◆ Beispiele (nach Büring 2005, S. 5):
 - **Dass es regnet, ärgert sich₁.* Kein Antezedens
 - **Karla₁ glaubt, dass ich₂ sich₁ hasse.* Antezedens außerhalb
des lokalen Satzes
**[_S Karla₁ glaubt, [_S dass ich₂ sich₁ hasse]].*
 - *Peter₁ betrachtet sich₁ im Spiegel₂.* Antezedens innerhalb
des lokalen Satzes
[_S Peter₁ betrachtet sich₁ im Spiegel₂.]



Die Bindungsprinzipien

- ◆ Bindungsprinzip C (vorläufige Version)

Eine volle NP darf kein Antezedens im selben (möglicherweise komplexen) Satz haben.

- ◆ Beispiele (nach Buring 2005, S. 7):

- *Dass es regnet, ärgert Peter₁.*

Kein Antezedens

- **Karla₁ / sie₁ glaubt, dass ich₂ Karla₁ hasse.*

Antezedens außerhalb
des lokalen Satzes

**[_S Karla₁ / sie₁ glaubt, [_S dass ich₂ Karla₁ hasse]].*

- **Peter₁ / er₁ betrachtet Peter₁ im Spiegel₂.*

Antezedens innerhalb
des lokalen Satzes

**[_S Peter₁ / er₁ betrachtet Peter₁ im Spiegel₂.]*



Problemfälle

- ◆ Die gerade eingeführten Bindungsprinzipien machen in bestimmten Fällen falsche Voraussagen

- ◆ 1. Fall: Reflexivpronomina sind nicht möglich, obwohl es ein Antezedens im lokalen Satz gibt

*Der Hund₁ von Peter₂ beißt sich_{1/*2}.*

sich kann sich nicht auf *Peter* beziehen.

- ◆ 2. Fall: Koreferenz zwischen einem Antezedens und einer vollen NP ist möglich, obwohl sich beide im selben Satz befinden

When he₁ visits me, Peter₁ plays video games.

he und *Peter* können koreferent interpretiert werden.



Asymmetrie in der Bindung

- ◆ *Antezedens* muss anders definiert werden, damit die Bindungsprinzipien die richtigen Voraussagen machen
- ◆ Eine NP kann eine koreferente NP nur *binden* (d.h. als Antezedens im Sinne der Bindungstheorie fungieren), wenn ein bestimmtes asymmetrisches Verhältnis zwischen den beiden besteht
- ◆ Ein sehr einflussreicher Ansatz (aus der GB-Theorie) nimmt an, dass das Antezedens die koreferente NP c-kommandieren muss



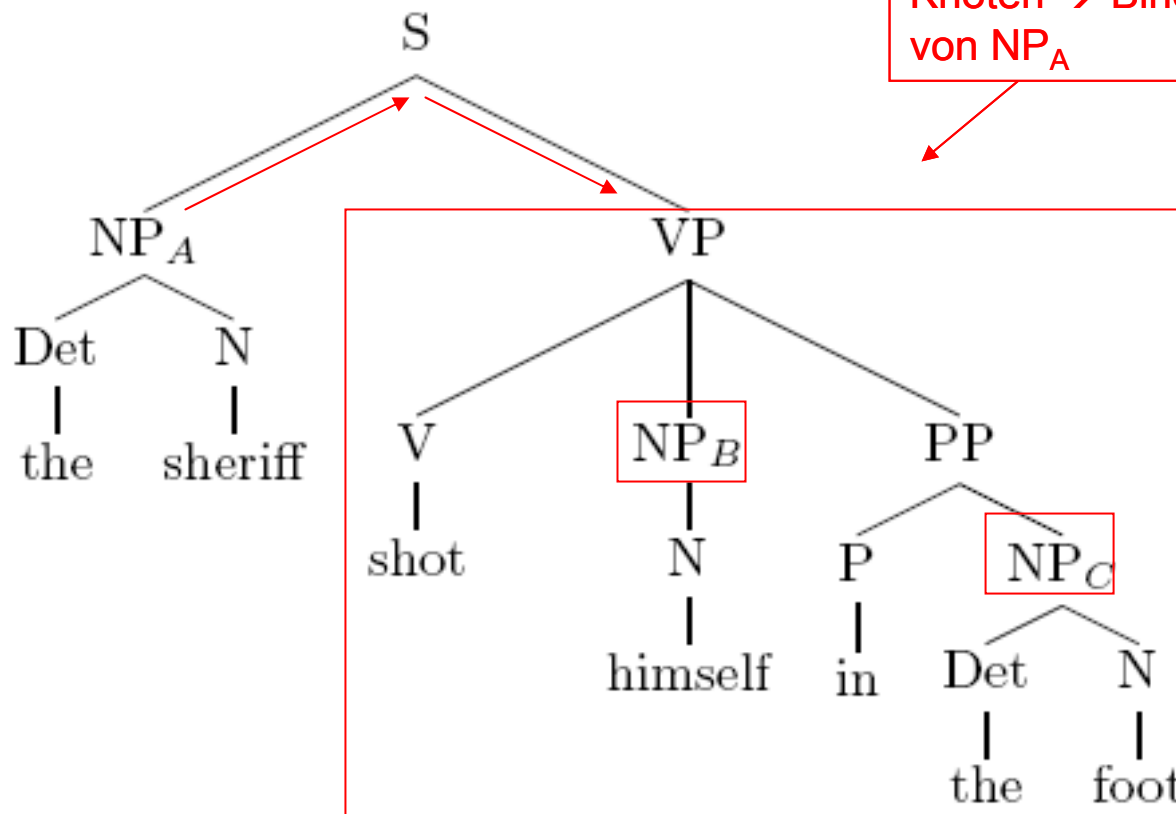
C-Kommando

- ◆ C(onstituent)-Kommando definiert eine asymmetrische strukturelle Relation zwischen zwei Knoten in einem Phrasenstrukturbaum
- ◆ Ein Knoten *A* *c-kommandiert* einen Knoten *B*, gdw.
 - Weder der Knoten *A* den Knoten *B* dominiert, noch umgekehrt
 - Jeder Knoten, der *A* dominiert, auch *B* dominiert
- ◆ Diese Definition bedeutet einfach, dass ein Knoten all seine Schwesterknoten und die Knoten, die von diesen dominiert werden, *c-kommandiert*.



C-Kommando – Beispiel

- ◆ NP_A c-kommandiert NP_B und NP_C

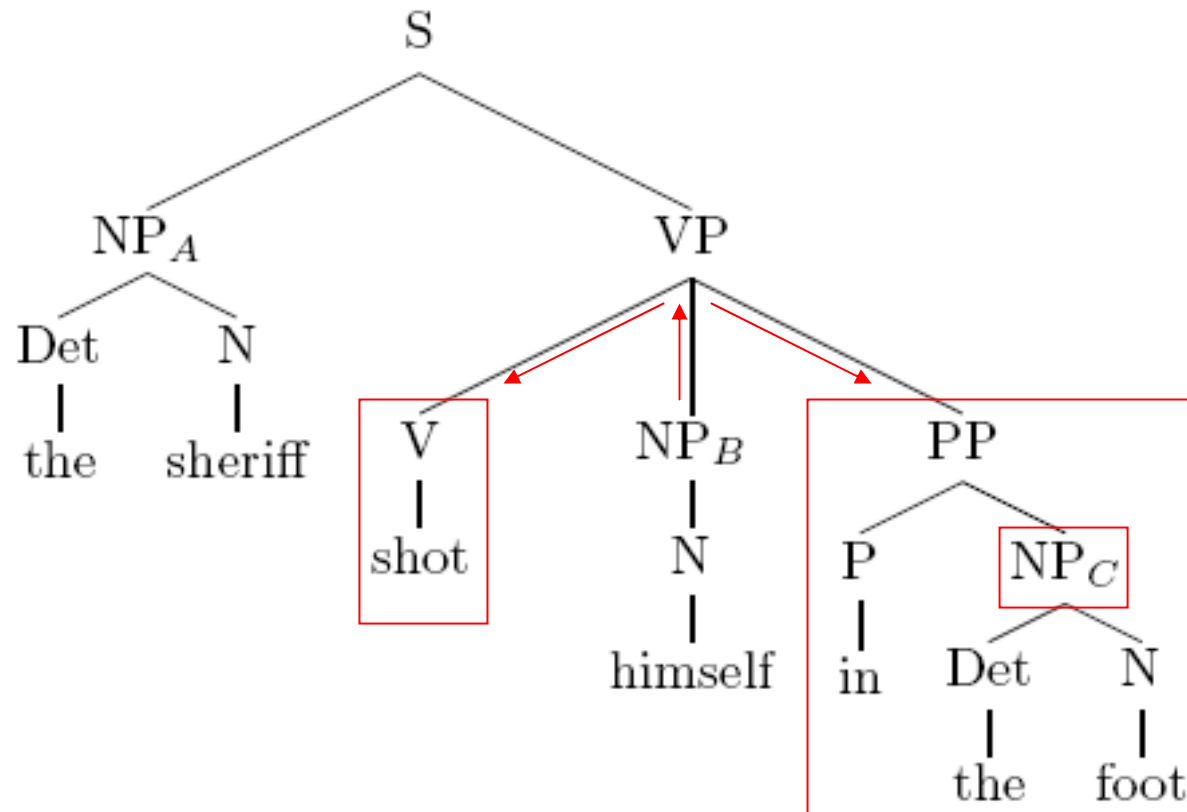


Von NP_A c-kommandierte
Knoten \rightarrow Bindungsdomäne
von NP_A



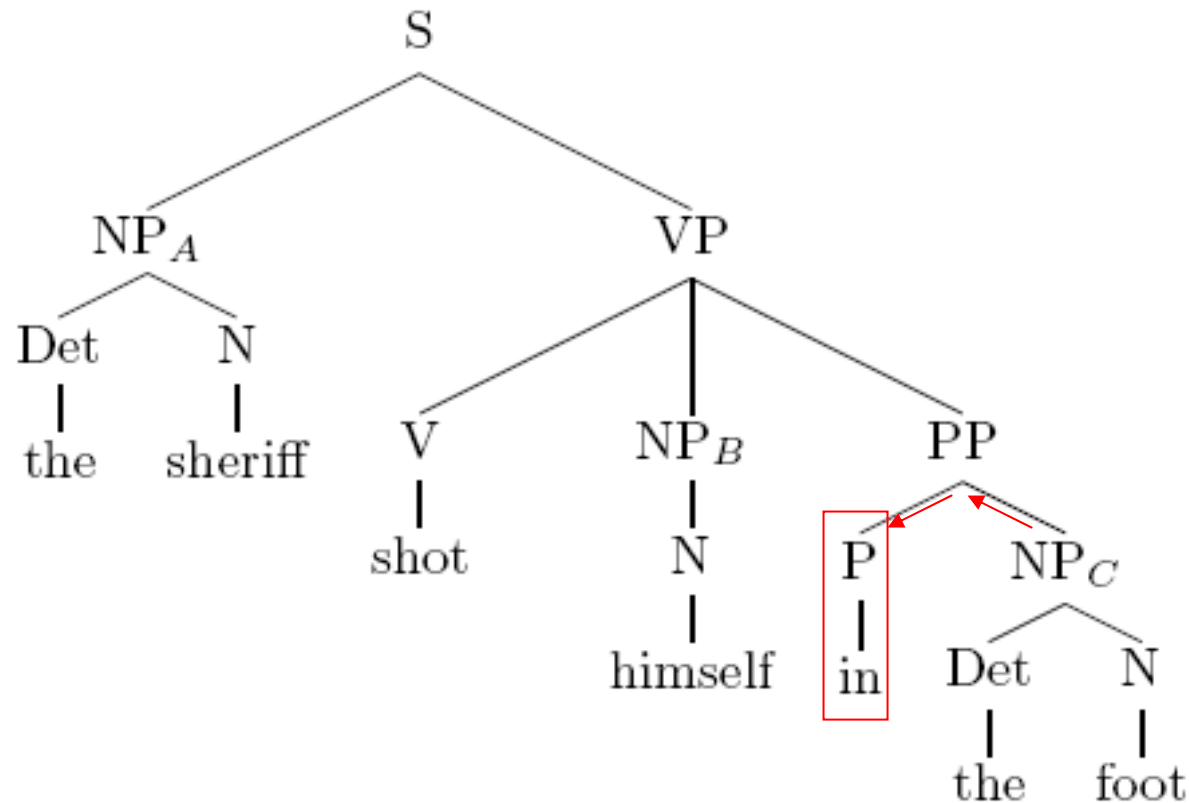
C-Kommando – Beispiel

- ◆ NP_B c-kommandiert NP_C

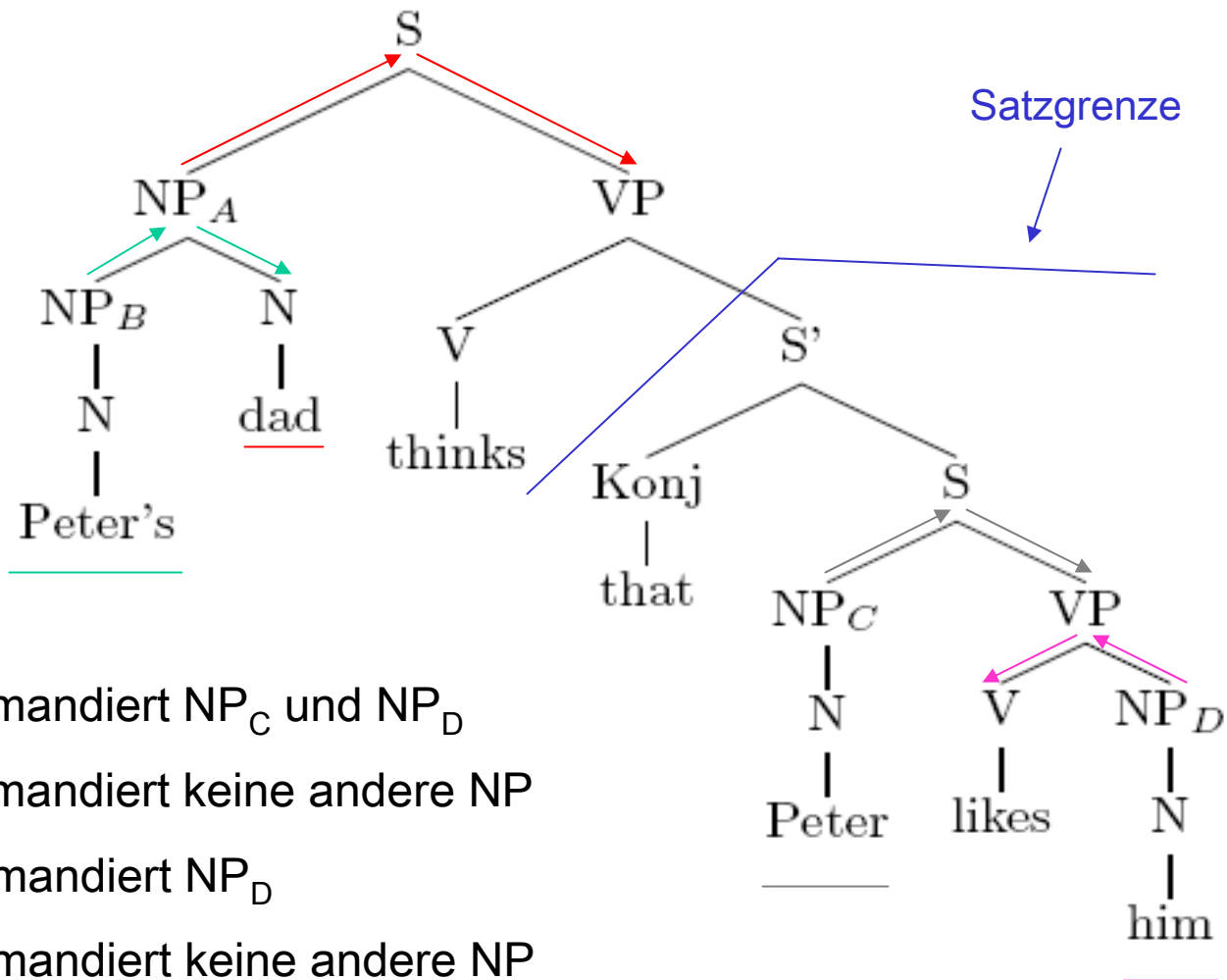


C-Kommando – Beispiel

- ◆ NP_C c-kommandiert keine andere NP



C-Kommando – Beispiel mit einem komplexen Satz

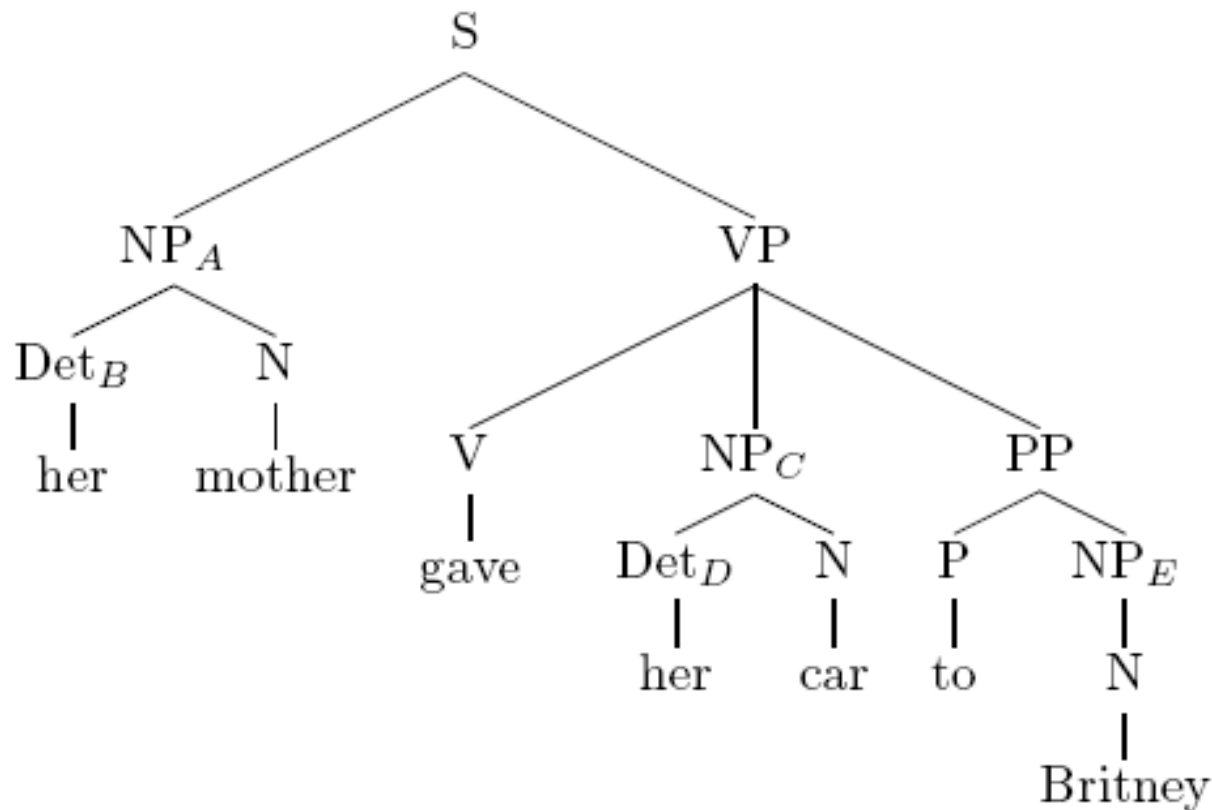


- NP_A c-kommandiert NP_C und NP_D
- NP_B c-kommandiert keine andere NP
- NP_C c-kommandiert NP_D
- NP_D c-kommandiert keine andere NP



C-Kommando – Übung

- ◆ Welche NPen und Possessivpronomina (Det) c-kommandieren welche anderen NPen oder Possessivpronomina?



Bindung und revidierte Form der Bindungsprinzipien

- ◆ Eine NP_A bindet eine NP_B , gdw.
 - NP_A und NP_B koindiziert sind
 - Der Knoten NP_A den Knoten NP_B c-kommandiert
- ◆ Revidierte Form der Bindungsprinzipien
 - **Prinzip A**
Reflexiv- und Reziprokpronomina müssen im lokalen Satz gebunden sein.
 - **Prinzip B**
Nicht-reflexive und nicht-reziproke Pronomina dürfen im lokalen Satz nicht gebunden werden, d.h. sie müssen im lokalen Satz frei sein.
 - **Prinzip C**
Volle NPen müssen (im ganzen Satz) frei sein, d.h. sie dürfen nicht gebunden sein.



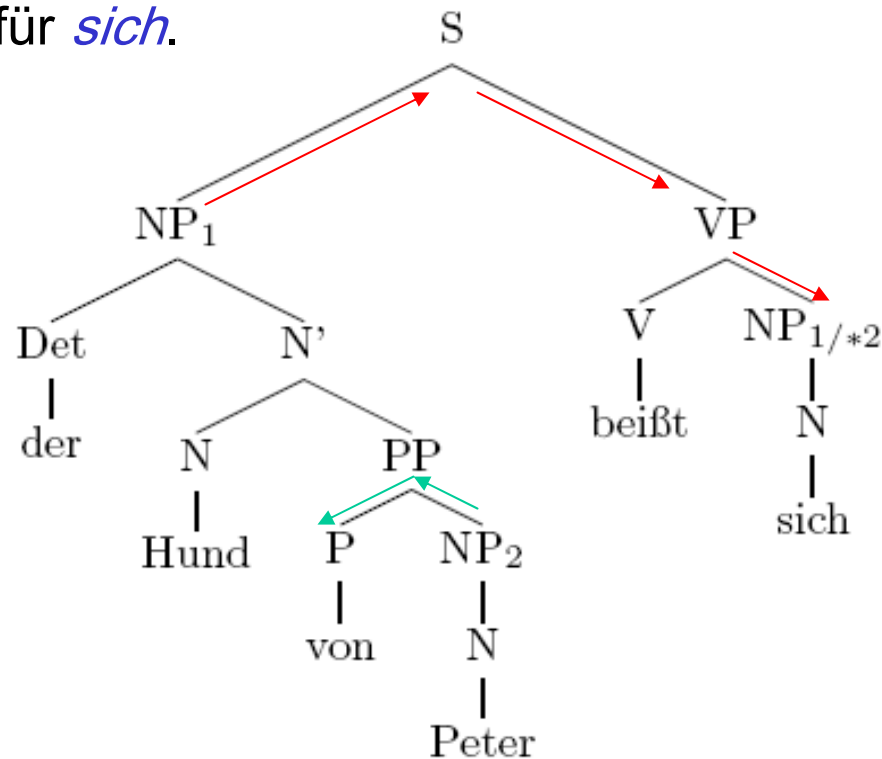
Erneute Betrachtung der Problemfälle

- ◆ *Der Hund₁ von Peter₂ beißt sich_{1/*2}.*

Keine Verletzung von Prinzip A mehr:

Peter c-kommandiert *sich* nicht und kann es daher nicht binden.

Peter ist daher kein mögliches Antezedens im Sinne der Bindungstheorie für *sich*.

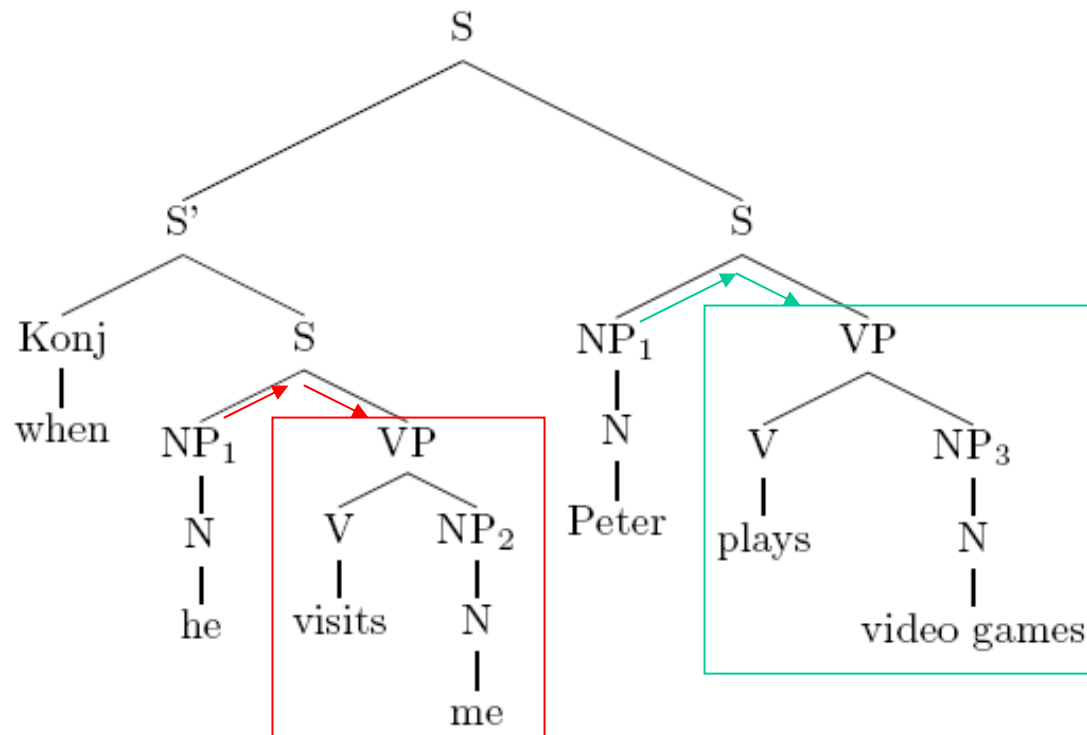


Erneute Betrachtung der Problemfälle

- ◆ *When he₁ visits me₂, Peter₁ plays video games₃.*

Keine Verletzung von Prinzip C mehr:

he c-kommandiert *Peter* nicht und kann *Peter* daher nicht binden. *he* ist daher kein Antezedens im Sinne der Bindungstheorie für *Peter*.

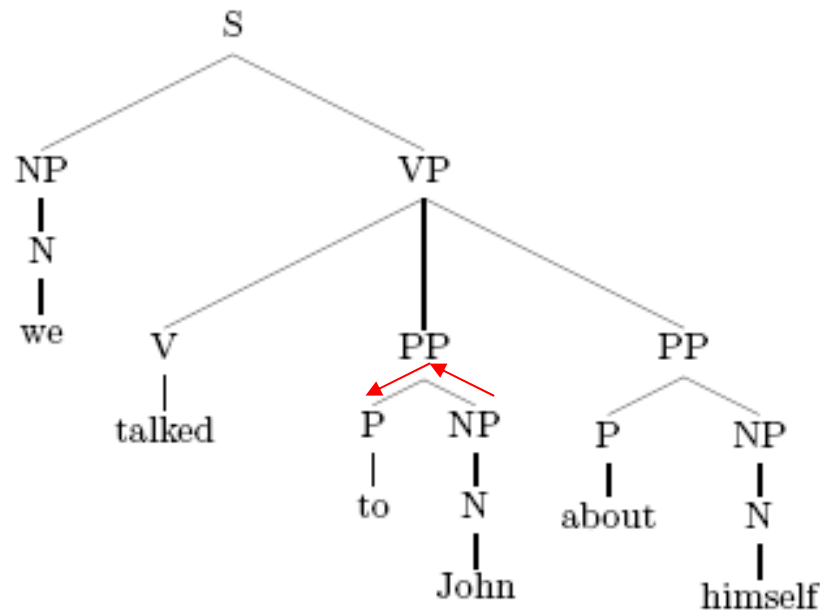


Probleme mit C-Kommando

- ◆ Bindung kann von dem NP-Komplement bestimmter Präpositionen ausgehen

We talked to John_i about himself_i; (nach Büring 2005, S. 16)

- ◆ *John* c-kommandiert *himself* aber nicht, da der erste Knoten, der die NP *John* dominiert die PP ist.



Alternative Kommandorelationen: Θ -Kommando

- ◆ Asymmetrische Relation zwischen Binder und gebundener Phrase wird durch eine thematische Hierarchie bestimmt (z.B. Jackendoff 1972)

Agens > Location, Source, Goal > Thema/Patiens

- ◆ Die Bindungsbedingungen sind dann rein semantischer Natur
- ◆ Mögliche Lösung für das Problem von Bindung aus einer PP heraus
We talked to John_i about himself_j

[to John]_i als Ganzes bekommt vom Verb die Θ -Rolle *Goal / Rezipient* und kann *[about himself]_j* mit der Rolle *Thema* Θ -kommandieren und daher binden

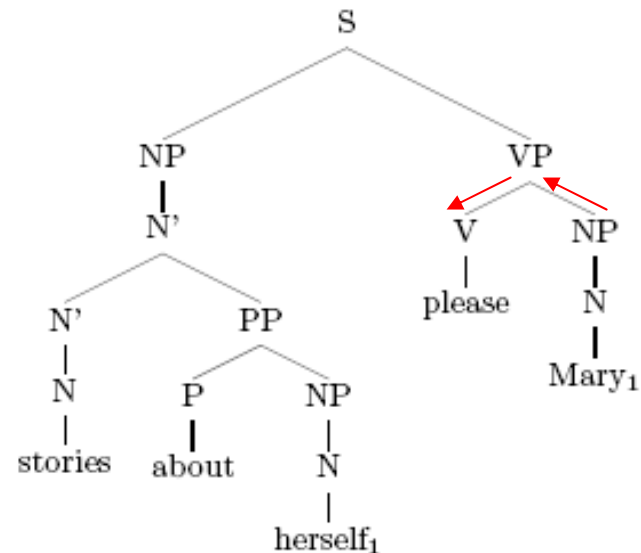


Alternative Kommandorelationen: Θ -Kommando

- ◆ Bindung bei sog. *Psych-Verben* (Verben, die einen psychologischen Zustand oder Prozess bezeichnen)

Stories about herself₁ generally please Mary₁.
(Büring 2005, S. 16)

- ◆ Kein C-Kommando
- ◆ Aber: *Mary₁* als Experiencer
 Θ -kommandiert
stories about herself₁ als
Stimulus



Probleme mit Θ -Kommando

- ◆ Warum sind die folgenden Beispiele ein Problem für den Θ -Kommando-Ansatz?

- a) *I sold the slave₁ to himself₁.*
- b) *I sold the slave₁ himself₁.*
- c) **I sold himself₁ the slave₁.*

(Büring 2005, S. 17)

- d) *Er bewundert sich selbst.*
- e) *?Er wird von sich selbst bewundert.*

- ◆ Bindungsmöglichkeiten ändern sich je nach Linking (Zuweisung von thematischen Rollen und grammatischen Funktionen), thematische Rollen bleiben aber gleich



Alternative Kommandorelation: O-Kommando

- ◆ Das „O“ steht für „Obliqueness“ / „Obliqueheit“
- ◆ Unter einem obliquen Objekt versteht man traditionell ein Objekt eines Verbs, das durch eine Präposition markiert wird oder einen semantisch-spezifischen Kasus hat
 - *Ich warte auf dich.*
 - *Eōs* *timōre* *liberāvit.*
3.PL.ACC Angst-ABL befreien-PF-3.SG
,Er/sie/es befreite sie von der Angst.'



Alternative Kommando-Relation: O-Kommando

- ◆ Beim O-Kommando wird angenommen, dass sich die Argumente eines Kopfes nach ihrer grammatischen Funktion (z.B. Subjekt, dir. Objekt, indir. Objekt, usw.) hierarchisch ordnen lassen
- ◆ O-Kommando ist ein syntaktisches Konzept, aber basiert nicht direkt auf der Phrasenstruktur
- ◆ O-Kommando liegt damit zwischen Θ -Kommando und C-Commando



O-Kommando: Übung

- ♦ Wie müssen Subjekt und Objekt hierarchisch geordnet sein, wenn nur die höhere grammatische Funktion die niedrigere binden kann?

Er_i rasiert sich_i.

Sich_i rasiert er_i.

**Sich_i rasiert ihn_i.*

- ♦ Subjekt kann Objekt binden, aber nicht umgekehrt
- ♦ Lineare Abfolge scheint keine Rolle zu spielen
- ♦ Problem: Keine Nominativformen des Reflexivums!



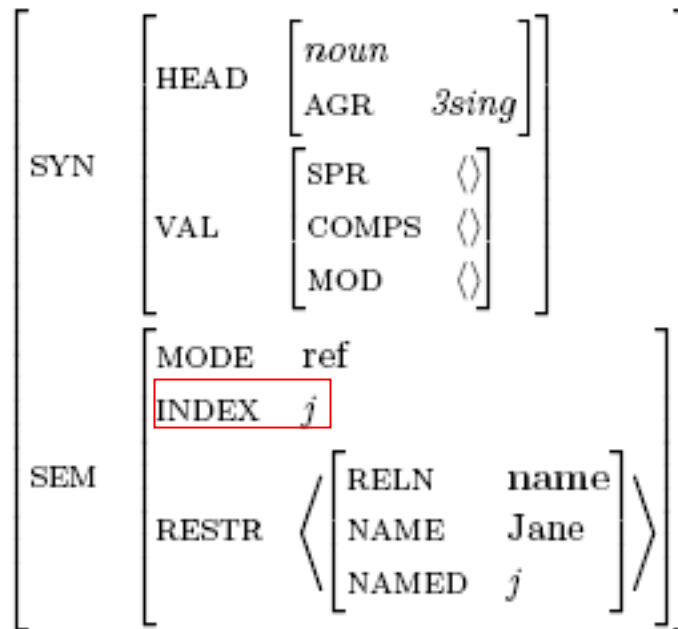
O-Kommando: Übung

- ◆ Wie sind Dativ- und Akkusativobjekt im Deutschen in Bezug auf die O-Kommando-Relation geordnet?
- ◆ Testen Sie das Verb *überlassen* mit einem Reflexivum!
Ich überlasse den Jungen; sich selbst;_i
? Ich überlasse sich selbst;_i den Jungen;_j
? Ich überlasse dem Jungen;_i sich selbst;_j
** Ich überlasse sich selbst;_i dem Jungen;_j*
- ◆ Das Akkusativobjekt scheint das Dativobjekt binden zu können
- ◆ Die lineare Abfolge (Präzedenz) scheint evtl. auch eine Rolle zu spielen



Bindungstheorie in der HPSG

- ◆ Wie können die für die Bindungstheorie relevanten Indizes in der HPSG ausgedrückt werden?

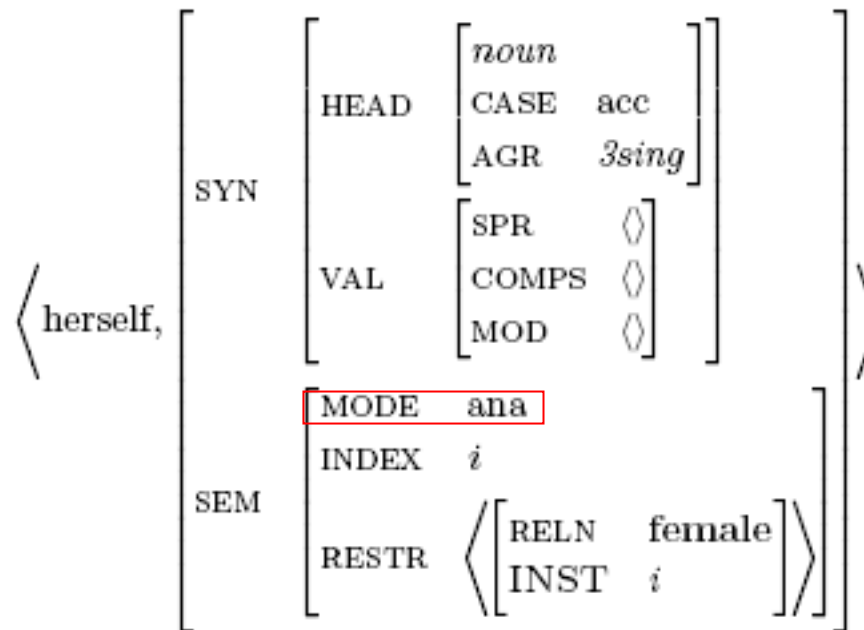


- ◆ Benutzung des INDEX-Werts nominaler Phrasen (Ausdrücke mit dem MODE *ref*)



Neuer MODE-Wert für Anaphern (Reflexiva)

- Um Reflexivpronomina und Reziprokpronomina von anderen Pronomina und vollen NPen zu unterscheiden, wird der neue Wert *ana* für das Merkmal MODE eingeführt



- Normale Pronomina und volle NPen haben den MODE-Wert *ref*



O-Kommando in der HPSG

- ◆ Das Konzept des O-Kommandos stammt aus der HPSG
- ◆ Die syntaktische Hierarchie der verschiedenen Argumente z.B. eines Verbs wird über eine Argument-Struktur-Liste gesteuert: Merkmal ARG-ST
- ◆ Diese Liste fasst alle Argumente eines Kopfes zusammen, also den Spezifikator und die Komplemente
- ◆ Ein Argument auf einer solchen ARG-ST-Liste kann alle Argumente binden, die ihm auf dieser Liste folgen



Das Merkmal ARG-ST

- ◆ Die SPR- und COMPS-Werte eines Kopfes werden zu einer ARG-ST-Liste zusammengefügt

Argument Realization Principle

A word's value for ARG-ST is $\boxed{A} \oplus \boxed{B}$, where \boxed{A} is its value for SPR and \boxed{B} is its value for COMPS.

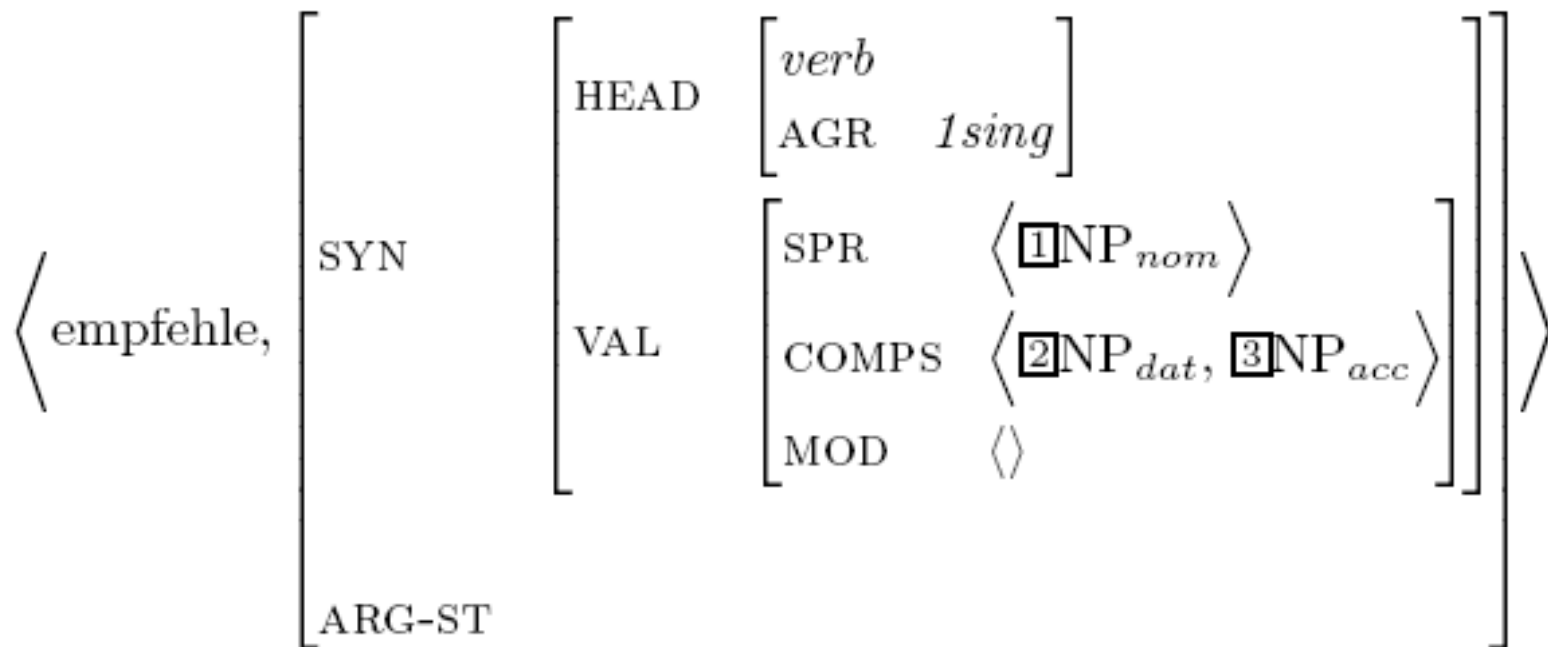
(Sag, Wasow und Bender 2003, S. 206)

- ◆ Die Reihenfolge dabei ist: erst Spezifikator, dann Komplemente
- ◆ Das Merkmal ARG-ST ist für Ausdrücke vom Typ *word* definiert (also kein Valenz-Merkmal im eigentlichen Sinne)

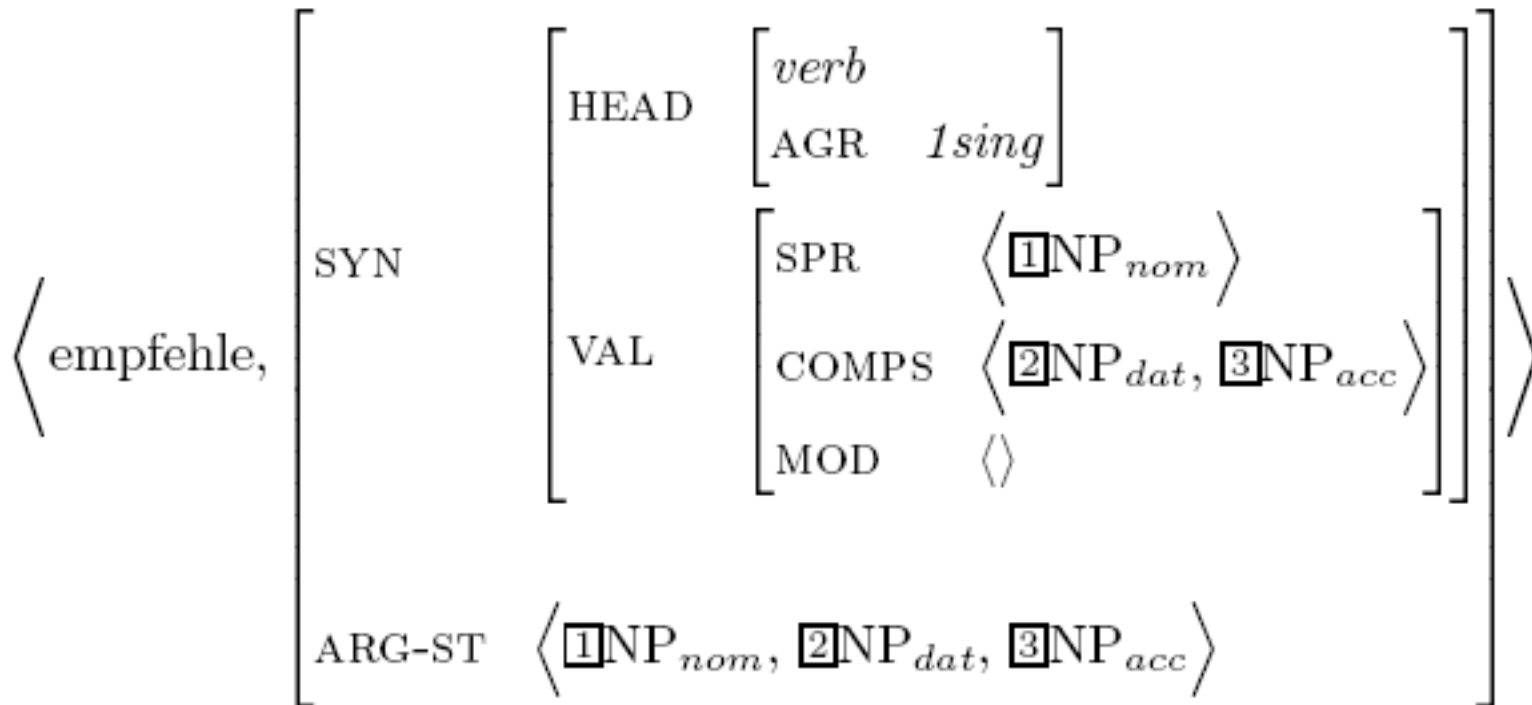


Das Merkmal ARG-ST: Übung

- ◆ Welchen Wert hat das Merkmal ARG-ST der folgenden Wörter?

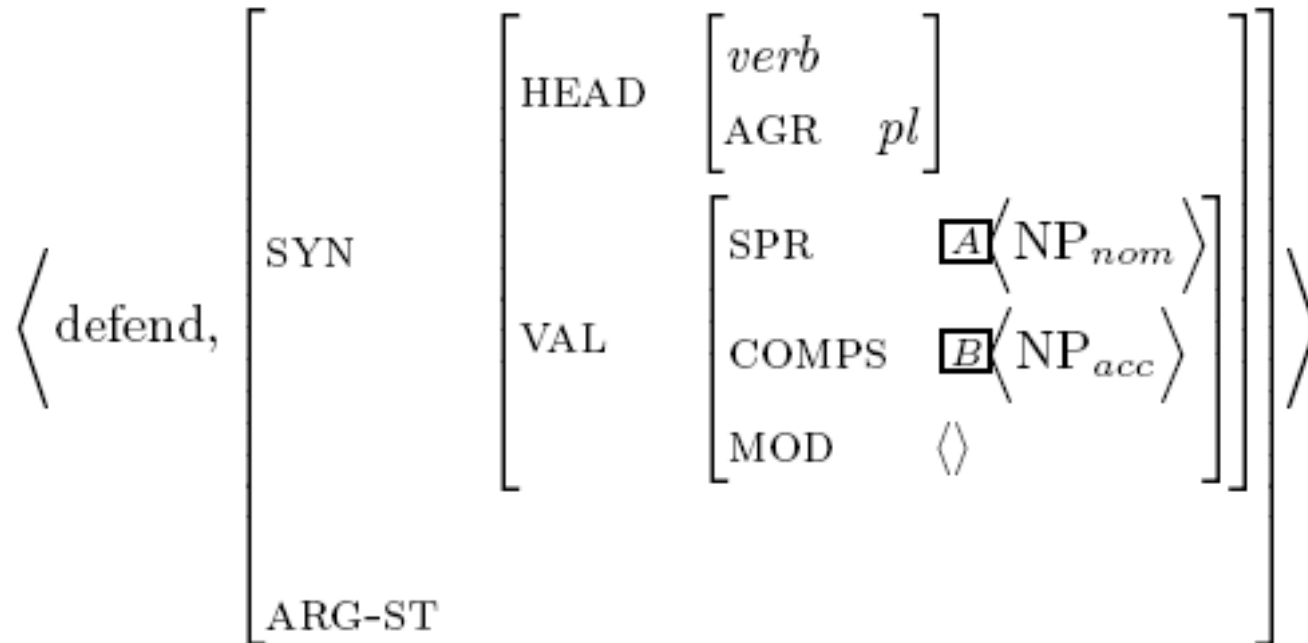


Das Merkmal ARG-ST: Übung

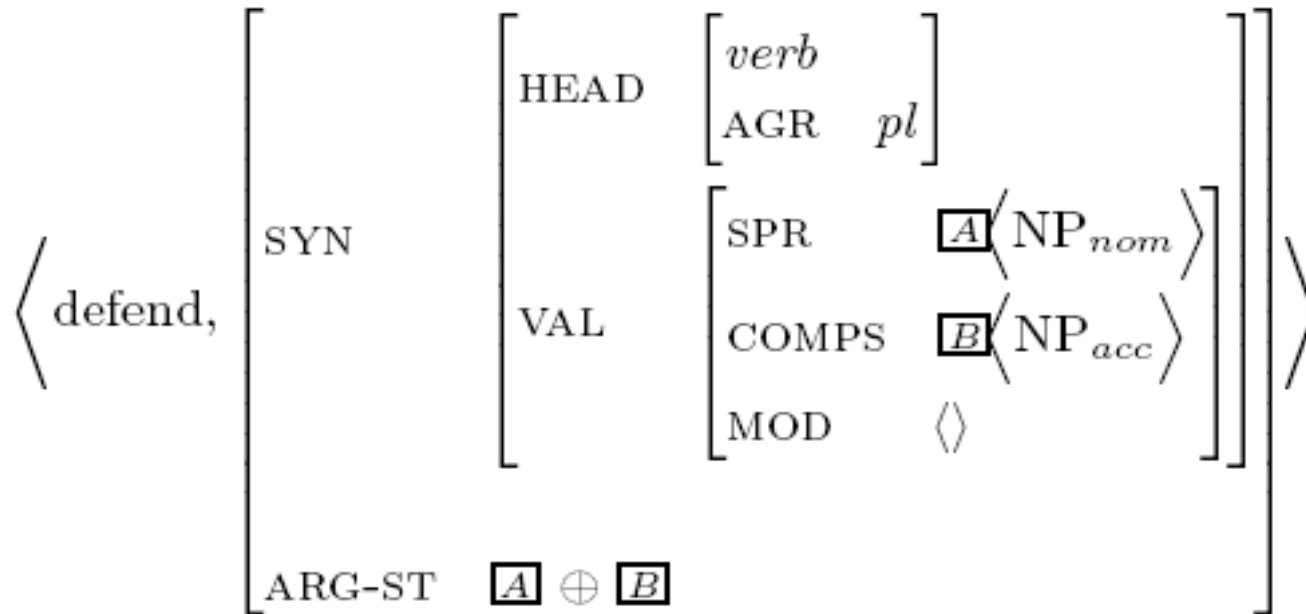


Das Merkmal ARG-ST: Übung

- ◆ Welchen Wert hat das Merkmal ARG-ST der folgenden Wörter?

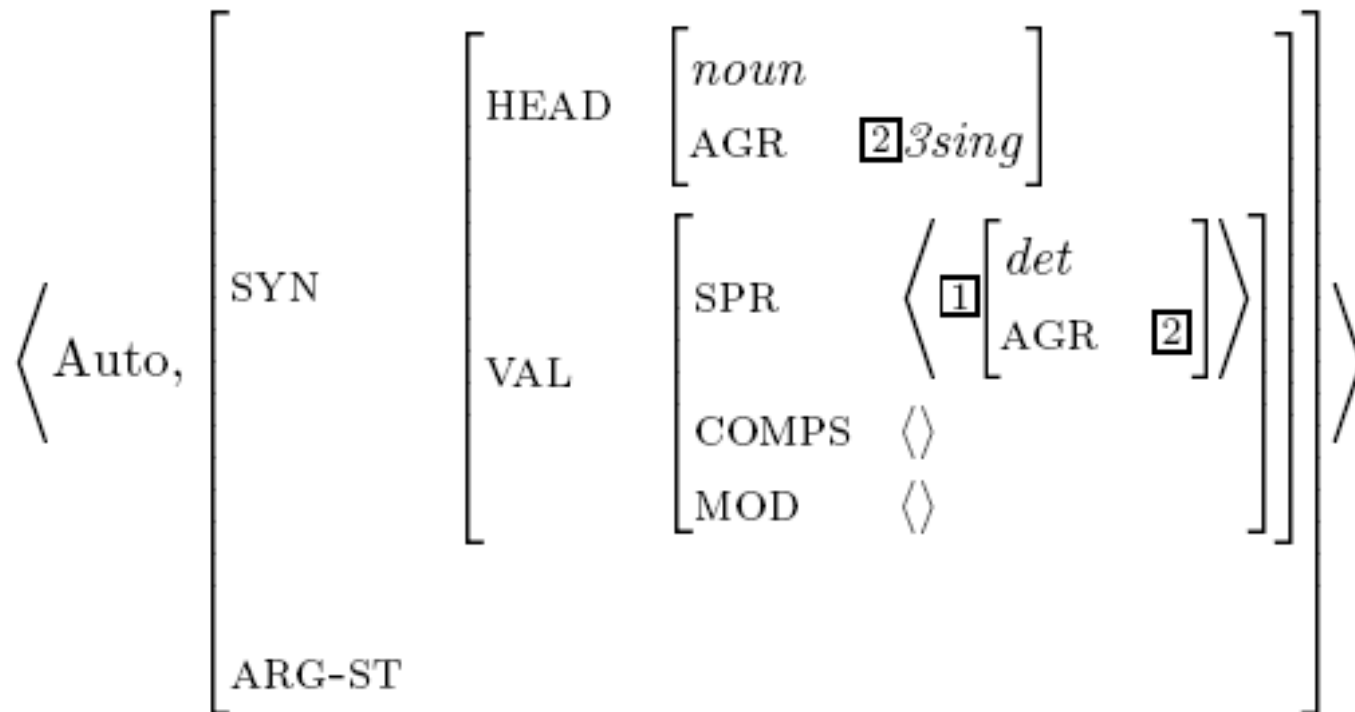


Das Merkmal ARG-ST: Übung

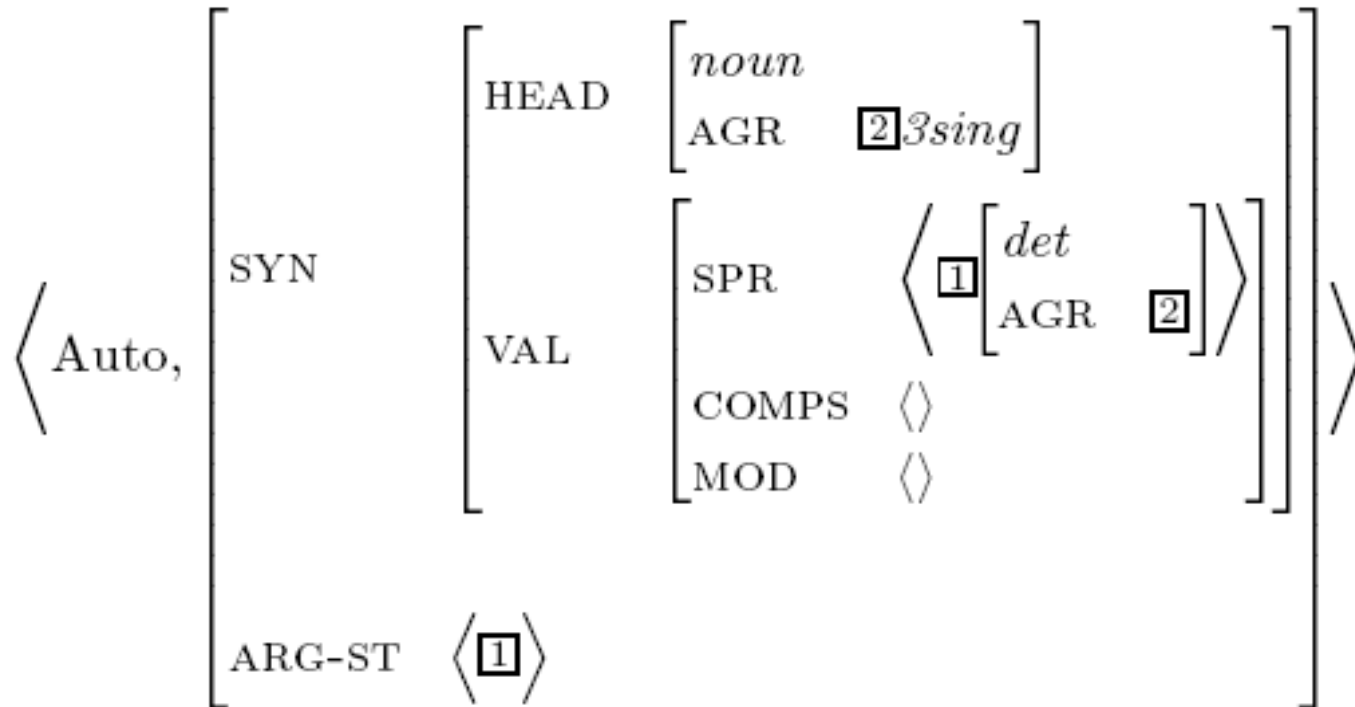


Das Merkmal ARG-ST: Übung

- ◆ Welchen Wert hat das Merkmal ARG-ST der folgenden Wörter?



Das Merkmal ARG-ST: Übung



O-Kommando in der HPSG: Outranking

- ◆ If A precedes B on some argument structure (ARG-ST) list, we say that A outranks B .
(Sag, Wasow und Bender 2003, S. 207)
- ◆ Alternativ kann man sagen, dass A in diesem Falle B o-kommandiert
- ◆ Wie kann dann Bindung definiert werden?
- ◆ A bindet B , gdw. gilt
 - A und B sind koindiziert
 - A o-kommandiert B („ A outranks B “)



O-Kommando und Bindung: Übung

- ◆ Liegt Bindung vor? Wenn ja, welches Argument bindet welches andere Argument?

$$\left[\text{ARG-ST} \left\langle \text{NP}_{\text{nom}_i}, \text{NP}_{\text{acc}_i}, \text{PP}_{\text{an}} \right\rangle \right]$$

- ◆ NP_{nom_i} bindet NP_{acc_i}

- ◆ Liegt Bindung vor? Wenn ja, welches Argument bindet welches andere Argument?

$$\left[\text{ARG-ST} \left\langle \text{NP}_{\text{nom}_i}, \text{VP}_{s1} \right\rangle \right]$$

- ◆ Keine Bindung, da keine Koindizierung vorliegt, außerdem hat das zweite Argument nicht *ref* oder *ana* als MODE-Wert



O-Kommando und Bindung: Übung

- ◆ Liegt Bindung vor? Wenn ja, welches Argument bindet welches andere Argument?

$$\left[\text{ARG-ST} \left\langle \text{NP}_{\text{nom}_k}, \text{NP}_{\text{acc}_j}, \text{NP}_{\text{dat}_k} \right\rangle \right]$$

- ◆ NP_{nom_k} bindet NP_{dat_k}
- ◆ Frage: Ist nach dieser Theorie die lineare Abfolge der Argumente relevant für die Bindung?
- ◆ Ja, denn die lineare Abfolge der Komplemente wird von der Reihenfolge auf der COMPS-Liste bestimmt und diese wird einfach in die ARG-ST-Liste übernommen



Die Bindungsprinzipien

- ◆ Formulierung von Sag, Wasow und Bender 2003, S. 207
 - Principle A
A [MODE ana] element must be outranked by a coindexed element.

 - Principle B
A [MODE ref] element must not be outranked by a coindexed element.

- ◆ „outranked“ = „bound“

- ◆ Es wird kein Prinzip C angenommen



Die Bindungsprinzipien: Übung

- ◆ Analysieren Sie die folgenden Sätze und geben Sie jeweils die ARG-ST-Liste des Verbs mit für die Bindungstheorie relevanten Merkmalen an!
 - a) *She_j washed herself_j.*
 - b) **Er_j kaufte ihm_j das Auto.*
- ◆ Warum ist der zweite Satz mit dieser Koindizierung ungrammatisch?



Anaphoric Agreement Principle (AAP)

- ◆ Was stimmt nicht mit den folgenden Sätzen?
 - a) **I_j enjoy yourself_i.*
 - b) **He_k enjoys themselves_k.*
 - c) **Ich_j dachte, dass ihn_j keiner leiden kann.*
 - d) **Herr Müller_m fragt, wer sie_m fährt.*
- ◆ Koindizierte NPen kongruieren in Genus, Numerus und Person!



Bindung und Präpositionalphrasen

- ◆ Deckt die eingeführte HPSG-Bindungstheorie die folgenden Beispiele ab? (Sag, Wasow und Bender 2003, S. 210)
 - a) *They_i talk [to themselves_i].*
 - b) ** They_i talk [to them_i].*
 - c) *Nobody told Susan_i [about herself_i].*
 - d) ** Nobody told Susan_i [about her_i].*
 - e) *Nobody talked [to Susan_i] [about herself_i].*
 - f) ** Nobody talked [to Susan_i] [about her_i].*

- ◆ Nein, das Subjekt und das Komplement der Präposition bzw. die Komplemente der beiden Präpositionen befinden sich nicht auf der selben ARG-ST-Liste

- ◆ Daher liegt nach der bisherigen Definition keine Bindung vor und Reflexiva sollten nicht möglich sein



Argument-markierende Präpositionen (oblique Objekte)

- ◆ Annahme: Manche Präpositionen dienen nur dazu, ein bestimmtes Argument eines Verbs zu markieren

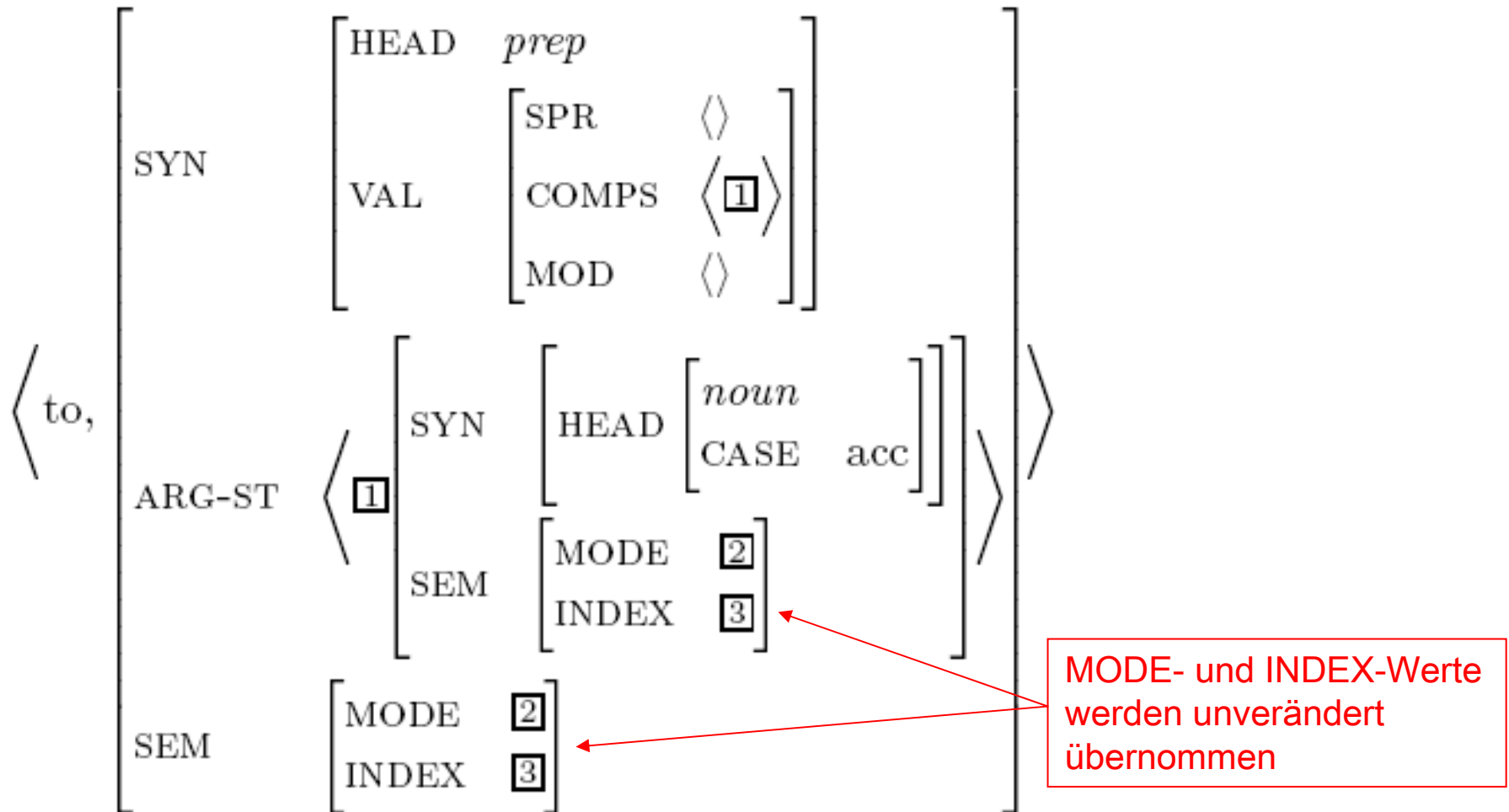
Susan_i told a story to herself_i = Susan_i told herself_i a story

Goal/Rezipient-Argument

- ◆ Diese Präpositionen sind für die Bindungsprinzipien „durchlässig“
- ◆ Die MODE- und INDEX-Werte ihres NP-Komplements werden von der PP unverändert übernommen



Argument-markierende Präpositionen (oblique Objekte)



Die Bindungsprinzipien: Übung

- ◆ Analysieren Sie den folgenden Satz und geben Sie die ARG-ST-Liste des Verbs mit für die Bindungstheorie relevanten Merkmalen an!

a) *She_j told the story to herself_j.*

